© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;

Arachnol. Mitt. 8: 69-70 Kurzmitteilungen Basel, Dezember 1994

Jörg WUNDERLICH: *Micaria albimana*-eine für Deutschland neue Art der Ameisen-Plattbauchspinnen (Araneae: Gnaphosidae)

Micaria albimana - the first record for Germany (Araneae: Gnaphosidae)

Über Verbreitung und Ökologie der meisten ameisenähnlichen Spinnen der Gattung *Micaria* sind wir noch ganz ungenügend informiert. *Micaria albimana* O. PICKARD-CAMBRIDGE, 1872 ist die zwölfte der 16 bisher bekannten mitteleuropäischen Arten dieser Gattung, die jetzt für Deutschland nachgewiesen ist. Hier sind durchaus noch weitere Arten zu erwarten, so *M. alpina* L. KOCH im Gebiet der Alpen.

Ich fing im Mai in einer BARBER-Falle 1 ♀ und 1 juv. von *M. albimana* im NSG "Essigberg" westl. Pforzheim, an einem stark belichteten, eher spärlich mit Kräutern und wenigen Büschen bewachsenen, südexponierten, steinigen Hang auf Muschelkalk. Am gleichen Standort stehen einige Exemplare der Fliegen-Ragwurz, in derselben Falle fanden sich Exemplare des Weberknechts *Anelasmocephalus cambridgei* (WESTWOOD) und zahlreiche Exemplare der Baldachinspinne *Centromerus aequalis*; auf Kräutern nahebei fand ich Spinnen der Arten *Pisaura mirabilis*, *Arctosa lutetiana*, *Oxyopes ramosus*, *Micrommata virescens* und *Heriaeus melloteei*.

Die Art ist leicht mit der nächstverwandten *M. formicaria* zu verwechseln, sie ist aber kleiner und dunkler gefärbt; zudem sind Prosoma-Form und Epigyne/Vulva verschieden (vgl. WUNDERLICH 1979: 264-266, Abb. 22 a-f, 44 a-e und WUNDERLICH in HEIMER & NENTWIG 1991: 430-437, Abb. 1133-1148). Möglicherweise entpuppen sich einige vermeintliche *M. formicaria*-Funde bei der Überprüfung als *M. albimana*.

M. albimana war bisher aus der Schweiz, aus Südeuropa und aus Arabien bekannt; der neue Fundort ist der erste in Deutschland und zugleich der erste nördlich der Alpen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;

Abschließend ist mir ein Hinweis auf langfristige Pflegemaßnahmen in Naturschutzgebieten wie dem erwähnten Essigberg wichtig. *Micaria albimana* benötigt meines Wissens stark belichtete und vegetationsarme Standorte. Ohne anhaltende Entbuschungsmaßnahmen würde der Essigberg "zuwachsen"; viele Arten wie auch *M. albimana* könnten hier nicht überleben.

LITERATUR

WUNDERLICH, J. (1979): Revision der europäischen Arten der Gattung *Micaria* WESTRING 1851, mit Anmerkungen zu den übrigen paläarktischen Arten (Arachnida: Araneida: Gnaphosidae). - Zool. Beitr. (N.F.) 25(2): 233-341

WUNDERLICH, J. (1991): *Micaria*. In S.HEIMER & W.NENTWIG (Hrsg.): Spinnen Mitteleuropas. Parey, Berlin & Hamburg, 543 S.

Jörg WUNDERLICH, Hindenburgstraße 94, D-75334 Straubenhardt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Arachnologische Mitteilungen

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: 8

Autor(en)/Author(s): Wunderlich Jörg

Artikel/Article: Micaria albimana-eine für Deutschland neue Art der Ameisen-Plattbauchspinnen (Araneae: Gnaphosidae) 69-70